

Abgrenzung Auslagerung/sonst. Fremdbezug/ IKT-Drittdienstleistung nach MaRisk und DORA



Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

Abgrenzungskriterien,
Auslegungsfragen und
Praxisberichte!

- **Erweiterte Praxis-Anforderungen an die Dienstleistersteuerung bei Auslagerung/Fremdbezug (MaRisk) von (IT-)Dienstleistungen und neu bei IKT-Drittdienstleistungen (DORA)**
- **Anforderungen an Risikoanalyse und Wesentlichkeitsbeurteilung**
- **Umsetzung unterschiedlicher MaRisk-/DORA-Vorgaben in der DL-Steuerung**
- **Besonderheiten bei Software(-Dienstleistungen)**
- **Erkenntnisse aus einer BaFin-Prüfung des ZAM**

Referenten

David Rother
Prüfungs- und Teamleiter
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München

Markus Wietzke
Zentraler Auslagerungsbeauftragter (ZAB)
Teamkoordinator Auslagerungsmanagement
Sparkasse Hannover

Jürgen Krug
IT-Revisor
Stv. Leiter Zentralrevision
Frankfurter Sparkasse

Programm

David Rother, Bundesbank · 10:00–12:00 Uhr

Parallel geltende Anforderungen von MaRisk und DORA – Abgrenzung und Steuerung von Auslagerungen, Fremdbezügen und IKT-Drittdienstleistungen

- Weitreichende (neue) Anforderungen aus MaRisk und DORA (Ablösung der BAIT zum 17.01.2025) an die Steuerung und Überwachung von Auslagerungen, Fremdbezügen und IKT-Drittdienstleistungen
- Zusätzliche Berücksichtigung der EBA-Outsourcing-Leitlinien bzgl. IT-Auslagerungen
- Abgrenzungskriterien in der Aufsichtspraxis – Wie viel Unterstützungsleistung führt (automatisch!?) zu einer Auslagerung bzw. einer IKT-Drittdienstleistung?
- Erwartungshaltung an die vertragliche Gestaltung (Service Level Agreement – SLA) mit dem Dienstleister
- Häufige Mängel und identifizierte Schwachstellen bei der Ausgestaltung von Risikobewertungen und Risikoanalysen
- Anforderungen an die Schutzbedarfsanalyse und Schutzbedarfsklassifizierung
- Ausblick auf die Änderungen durch den Wegfall der BAIT

Markus Wietzke, Sparkasse Hannover · 12:45–14:45 Uhr

Effektive Steuerung von IT-Auslagerungen, IT-Fremdbezügen und zukünftigen IKT-Drittdienstleistungen – Abgrenzungen MaRisk zu DORA und Vorgehensweise in der Praxis – Erkenntnisse aus einer BaFin-Prüfung

- Organisatorische Rahmenbedingungen (z. B. Zentrales Auslagerungsmanagement) für eine sinnvolle Steuerung der Auslagerungen, Fremdbezüge und IKT-Drittdienstleistungen
- Wesentlichkeit gem. MaRisk vs. kritische/wichtige Funktionen gem. DORA
- Ausgestaltung einer Risikobewertung: Plausible und nachvollziehbare Einschätzung von IT-Risiken (Risikobewertung = Risikoanalyse?)
- Praxisbeispiele für relevante Unterstützungsleistungen – Problemfeld »fehlende Auslagerungs-Governance«

- Gestaltung von Exit-Strategien – Auslagerungsbeendigung und Rückverlagerung
- Mindestinhalte der Service-Level Agreements (SLAs) und Durchführung von Kontrollhandlungen
- Best Practices und Handlungsempfehlungen für die Steuerung von IT-Bezügen und IKT-Drittdienstleistungen
- Erkenntnisse aus einer BaFin-Prüfung

Jürgen Krug, Frankfurter Sparkasse · 15:00–17:00 Uhr

Erweiterte Pflichten und Prüfungserfordernisse bei IKT-Drittdienstleistungen – Besonderheiten bei der Prüfung von Software- und Cloud-Dienstleistungen

- Einbezug in die Risikoanalyse (und Risikobewertung?) von IKT-Dienstleistungen – Aufgaben und Grenzen der Internen Revision
- Bewertung von Überwachungsmaßnahmen aus Sicht der Internen Revision
- Häufige Schwachstellen und Mängel bei der Software-Risikoanalyse
- Prüfung von Cloud-Anwendungen – Unterscheidungsmerkmale und Grenzen in der Steuerbarkeit
- Wie weit können eigene Kontrollhandlungen gehen und wann ist eine eigene Revision mit dem Dienstleister zwingend zu vereinbaren?
- Bewertung von Prüfberichten der Dienstleister-Revision – Welche eigenen Prüfungs- und Kontrollhandlungen sind notwendig?
- Umsetzung von ggf. verbleibenden Prüfpflichten des IT-Dienstleisters
- Prüfung von Auslagerungsprozessen und Auslagerungsvereinbarungen – Häufige Schwachstellen
- Umgang bei Schlechtleistungen des Dienstleisters: Überprüfung der Nachvollziehbarkeit der dokumentierten Handlungsoptionen, der Ausstiegsstrategien/-prozesse und Notfallplanung
- Transparenz über bestehende Weiterverlag. (insb. Drittstaaten!) und Implementierung entsprechender Prozesse

Seminarziel

Die Abgrenzung »Auslagerung oder sonstiger Fremdbezug« bei IT-Dienstleistungen gem. MaRisk ist schwierig und stellt die betroffenen Bereiche vor besondere Herausforderungen. Durch DORA wird nun zusätzlich die Kategorie »IKT-Drittdienstleistung« eingeführt. Nach den MaRisk stellt der »sonstige Fremdbezug« keine Auslagerung dar. Aber auch der sonstige Fremdbezug muss nachvollziehbar identifiziert und einer Risikoanalyse unterzogen werden, da aus dem sonstigen Fremdbezug auch eine Auslagerung oder eine IKT-Drittdienstleistung werden kann im Verlauf der Geschäftsbeziehung.

Die erhöhten Auslagerungsrisiken gehen daher mit erhöhten Anforderungen an die Steuerung der jeweiligen Dienstleistung einher. In jedem Fall ist eine umfassende Risikoanalyse bzw. Risikobewertung durchzuführen.

Doch wie genau lassen sich Auslagerungen, Fremdbezüge und IKT-Drittdienstleistungen abgrenzen, unterscheiden und steuern? Die Prüfungserfahrung zeigt hier oft deutliche Unterschiede in der Vorgehensweise. Zunehmend ergeben sich wesentliche Feststellungen bei Aufsichtsprüfungen in diesem Themengebiet.

Die Referenten berichten aus der Prüfungs- und Auslagerungspraxis und geben wertvolle Prüfungsansätze, Praxistipps und Abgrenzungshinweise.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis! Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche: (Zentrales) Auslagerungsmanagement, Dienstleistersteuerung, Interne Revision und IT-Revision, Risikomanagement, Organisation, Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement, Datenschutz und Data Governance, Compliance sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Anforderungen an die Abgrenzung von Auslagerungen, Fremdbezügen und IKT-Drittdienstleistungen
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen mit den erfahrenen Praxis-Referenten
- Sie erhalten Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unsere Referenten

David Rother

Prüfungs- und Teamleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München

David Rother besitzt als Prüfungsleiter und Teamleiter in der Bankgeschäftlichen Prüfung der Deutschen Bundesbank langjährige Erfahrung in der Prüfung von Banken und Sparkassen – insbesondere in den Bereichen der Auslagerungsprüfung und IT-Prüfung. Zudem ist er projektbezogen für die Europäische Zentralbank (EZB) tätig.

Markus Wietzke

Auslagerungsbeauftragter, Teamkoordinator Zentrales
Auslagerungsmanagement, Sparkasse Hannover

Markus Wietzke ist Zentraler Auslagerungsbeauftragter und seit mehreren Jahren Teamkoordinator des Zentralen Auslagerungsmanagements der Sparkasse Hannover. Seine Schwerpunktthemen liegen im Bereich der Auslagerungen und des sonstigen Fremdbezugs von IT-Dienstleistungen. Herr Wietzke koordiniert die Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen sowie die Weiterentwicklung interner Auslagerungs-Prozesse.

Jürgen Krug

IT-Revisor, stv. Leiter Zentralrevision, Frankfurter Sparkasse

Jürgen Krug, studierter Informatiker, besitzt über 20 Jahre Erfahrung als IT-Revisor in der Zentralrevision der Frankfurter Sparkasse. Zu seinen Schwerpunkten gehören u. a. die Prüfung von Schnittstellen zum IT-Bereich und den IT-Dienstleistern sowie die Prüfung von Software unter Wesentlichkeitsgesichtspunkten und die Prüfung von Weiterverlagerungen im Bereich der IKT-Dienstleistungen und Cloud-Service-Provider.

Seminar-Vorschläge

Praxis-Umsetzung aktueller DORA- & Aufsichts-Anforderungen im (zentralen) Auslagerungsmanagement

11. September 2024, Online-Veranstaltung

Abstimmung Notfall-Konzepte und BCM-Prozesse mit dem Auslagerungs-Dienstleister

12. September 2024, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Auslagerungsverträge & SLAs

17. September 2024, Online-Veranstaltung

Abgrenzung & Steuerung von (IT-)Auslagerungen & (IKT-)Drittdienstleistungen

24. September 2024, Online-Veranstaltung

Prüfung AT 9 MaRisk (Auslagerungen) vor dem Hintergrund neuer DORA-Vorgaben

30. September 2024, Online-Veranstaltung

Auslagerungsmanagement & Dienstleister-Steuerung im Fokus der Aufsicht

1. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse von Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistungen

11. November 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Abgrenzung Auslagerung/sonst. Fremdbezug/ IKT-Drittdienstleistung nach MaRisk und DORA

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 12. November 2024
10:00 – 17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 24 11 BA041 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

